

Sehr geehrte Eltern!

Leider sind in unserer Schule mehrere Fälle von Kopfläusen aufgetreten. Bitte untersuchen Sie daher den Kopf Ihres Kindes, aber auch die übrigen Familienmitglieder sorgfältig auf Kopfläuse. Wenn Sie sich unsicher sind, können Sie sich auch an das Gesundheitsamt oder Ihren Arzt wenden.

Bitte untersuchen Sie Ihr Kind regelmäßig auf Kopfläuse!

Eine sorgfältige Untersuchung ist auch in Ihrem Interesse, denn Eltern ebenso wie Geschwister sind noch stärker ansteckungsgefährdet als die Klassenkameraden. Die gleichzeitige Untersuchung aller Kinder ist die einzige Möglichkeit den Kreislauf der gegenseitigen Wiederansteckung zu beenden.

Die Läuse selbst werden Sie selten entdecken, denn sie sind flink und lichtscheu. Für die Untersuchung haben Sie zwei Möglichkeiten:

Die Methode „Auskämmen mit Haarkur“ (empfohlen)

- Dazu benötigen Sie einen feinen Kamm mit unter 0,3mm Zinkenabstand der eine helle Farbe haben sollte. Nicht alle als „Nissenkämme“ verkauften Käme sind geeignet.
- Waschen Sie die Haare wie gewöhnlich und massieren Sie dann die Haarkur / Pflegespülung ins Haar ein. Im Matsch der Haarkur können sich die Läuse nicht bewegen und die Haarkur erleichtert das Durchkämmen.
- Entwirren und glätten Sie die Haare mit einem groben Kamm oder einer Plastikbürste und kämmen Sie dann Strähne für Strähne durch. Streichen Sie den Kamm auf einem Tuch aus und entdecken Sie auf dem Tuch bei Befall die Kopfläuse.

Suchen von Läuseeiern (nur für Eltern mit Erfahrung)

- Scheiteln Sie die Haare sorgfältig durch und suchen Sie bei guter Beleuchtung nach den etwa stecknadelkopfgroßen Läuse-Eiern (Nissen), die die Läuse in der Nähe der Kopfhaut (1cm) seitlich an den Haaren ankleben. Im Gegensatz zu Schuppen lassen sich die Läuse-Eier nicht leicht von den Haaren abstreifen. Gelegentlich ist eine Lupe hilfreich. Bevorzugt werden die Bereiche im Nacken und hinter den Ohren.
- Wenn Sie Läuse-Eier in der Nähe der Kopfhaut finden, ist Ihr Kind wahrscheinlich mit Kopfläusen befallen. Läuse-Eier, die durch das Wachstum der Haare weiter außen sitzen, sind leer und ungefährlich. Diese können auch von einer überwundenen Infektion in der Vergangenheit stammen. Gewissheit, ob eine Infektion vorliegt, können Sie nur erhalten, wenn Sie eine lebende Laus finden oder auskämmen.

Wenn Sie einen Kopflausbefall feststellen und noch heute angemessen behandeln, kann Ihr Kind morgen wieder in die Schule kommen. Bitte untersuchen Sie in dem Fall alle Kontaktpersonen, Eltern, Geschwister und sich selbst. **Und informieren Sie uns** und die Spielgefährten Ihres Kindes! Ein Attest ist nicht erforderlich, Sie können die erfolgte Behandlung selbst bescheinigen.

Bitte führen Sie die Behandlung wie in der Produktbeschreibung Ihres Anti-Läuse-Shampoos beschrieben durch. Ganz wichtig ist die zweite Behandlung 8 – 10 Tage nach der Erstbehandlung, je nach verwendetem Produkt.

Diese, sowie weitere Informationen finden Sie bei der Deutschen Pediculosis Gesellschaft e.V. unter <http://www.pediculosis-gesellschaft.de>.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung

Ich/Wir habe(n) die Informationen über Kopfläuse vom _____ zur Kenntnis genommen und unser Kind _____ heute auf Kopfläuse untersucht.

- Es wurde ein Befall festgestellt und behandelt.
- Es wurde kein Befall festgestellt

Ort, Datum, Unterschrift